

Jährliche Berichterstattung (Mai 2021 bis April 2022) der Staatspolitischen Kommission an den Landrat

1. Gesetzliche Grundlagen

Mindestens einmal im Jahr erstattet die Staatspolitische Kommission dem Rat schriftlich Bericht über ihre Tätigkeit (Artikel 51 der Geschäftsordnung des Urner Landrats [GO]; RB 2.3121). Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Staatspolitischen Kommission regelt der Artikel 53 der GO.

2. Allgemeines

Seit der letzten Berichterstattung vom 14. April 2021 (Session vom 26. Mai 2021) wurde die Staatspolitische Kommission (Stako) zu neun Sitzungen einberufen. Präsident der Kommission war in der Berichtsperiode Martin Huser, Landrat Unterschächen. Bei der Zusammensetzung der Staatspolitischen Kommission gab es in diesem Berichtsjahr einen Wechsel. Aufgrund des Todesfalls von Landrat Max Aschwanden, Seedorf, welcher auch Mitglied der landrätlichen Finanzkommission war, gab es einen parteiinternen Kommissionswechsel der CVP-die Mitte, so dass Pirmin Bissig, Isenthal, in die Finanzkommission wechselte und die Nachfolgerin Claudia Schuler, Seedorf, in die Staatspolitische Kommission kam.

Fester Bestandteil der Traktandenliste von Sitzungen der Staatspolitischen Kommission bilden die Auskünfte, mit welchen jeweils der Landammann Urban Camenzind oder Kanzleidirektor Roman Balli über die aktuellen Regierungs- sowie Landammannamt-Geschäfte informieren.

Mit dem vorliegenden Bericht will ich kurz über die Tätigkeiten der Staatspolitischen Kommission seit der letzten Berichterstattung hier im Landrat Auskunft geben.

3. Im Landrat behandelte Geschäfte aus dem Landammannamt

Im vergangenen Berichtsjahr kamen aus dem Landammannamt zwei Geschäfte, welche von der Staatspolitischen Kommission vorberaten und dann in der folgenden Landratssession verhandelt wurden. Anlässlich dieser Sessionen habe ich bereits Ausführungen über die Beratungen und die Gedanken der Kommission gemacht. Ich verzichte daher auch in diesem Jahr, auf diese Geschäfte hier nochmals ausführlich einzugehen.

Folgende zwei Geschäfte wurden bereits vom Landrat behandelt:

- Landratssession vom 30. Juni 2021
Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zum Gesetz über die amtliche Publikation (Publikationsgesetz)
- Landratssession vom 9. Februar 2022
Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zum Entscheid über die Verlängerung sowie die weitere Geltung und Befristung des Erlasses über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-Härtefallerlass)

Für die Landratssession vom 27. April 2022 hat die Staatspolitische Kommission in der Berichtsperiode zudem das folgende Wahlgeschäft geprüft, das dem Landrat von der Finanzdirektion unterbreitet wird:

- Wahl des Präsidiums und der Mitglieder des Bankrats der Urner Kantonalbank für die Amtsdauer 2022 bis 2026

In diesen Geschäften war es gemäss GO Auftrag der Staatspolitischen Kommission, die Geschäfte vorzubereiten und Antrag an den Landrat zu stellen.

4. Kantonale Volksinitiative «Lex-Kreisel Schächen»

Die Volksinitiative «Lex-Kreisel Schächen» war im Zuständigkeitsbereich der landrätlichen Baukommission. Diese war also zuständig für die Vorberatung und den Antrag an den Landrat. Es stellte sich die Frage, ob die Stako einen Mitbericht zu diesem Geschäft machen soll. Die Staatspolitische Kommission liess sich deshalb von Regierungsrat und Baudirektor Roger Nager über die Vorlage informieren. Nach Information und Beratung kam die Kommission zum Entscheid, dass diese Vorlage aus staatspolitischer Sicht korrekt abgelaufen ist. Die Initiative kam mit 2'230 Unterschriften formell zustande, die Behandlungsfrist wurde eingehalten und die Initiative wurde als gültig erklärt. Die Stako verzichtete deshalb auf einen Mitbericht.

5. Evaluation Organisationsstrukturen Kantonale Mittelschule Uri

Regierungsrat und Bildungsdirektor Beat Jörg präsentierte der Staatspolitischen Kommission den Bericht der Arbeitsgruppe zur Evaluation der Organisationsstrukturen der Kantonalen Mittelschule Uri (KMSU). Dieser Bericht zeigte neben der Bestandesaufnahme auch Massnahmen zur Zusammenarbeit von Mittelschule und Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) auf. Gemäss Bericht sind einige Massnahmen bereits umgesetzt.

6. Auskunft Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion (GSUD) zu Entwicklung der Asylsituation und Erfahrungen mit Integrationskursen

Ein Thema, welches bereits seit geraumer Zeit in der Pendenzliste stand, konnte erledigt werden. Regierungsrat Christian Arnold und Amtsvorsteher Christoph Schillig informierten über die Entwicklungen im Asyl- und Flüchtlingsbereich. Die Thematik ist sehr komplex, da es sich dabei um eine Verbundaufgabe mehrerer Direktionen mit vielen oder sogar zu vielen Schnittstellen handelt. Daher ortet man hier Optimierungspotenzial. Die Staatspolitische Kommission wurde über die Bemühungen der GSUD, BKD und Volkswirtschaftsdirektion (VD) in den Bereichen aktuelle Asylsituation, Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK), Integration und Arbeitsintegration informiert.

7. Berichterstattung Sicherheitsdirektion (SID) zur Kantonspolizei

In meinem letzten Jahresbericht war die Information zur «Mitarbeitendenbefragung der Kantonspolizei» bei der Staatspolitischen Kommission von Seiten der Sicherheitsdirektion ein Thema. Die Stako nahm sich damals auch zum Ziel, die durch die Befragung angestossenen Optimierungen zu «begleiten». Weiter gab das Postulat von Franz-Xaver Simmen, Altdorf, betreffend «Führungsprobleme bei der Urner Polizei» in der Märzsession 2021 zu Emotionen und Diskussionen Anlass. Aus dieser Session nahmen die Stako-Mitglieder den Auftrag mit, für den Landrat dieses Thema als Pendenz im Auge zu behalten. Die Kommission liess sich im November 2021 von Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti, Polizeikommandant Reto Pfister und der Generalsekretärin der Sicherheitsdirektion, Alexandra Kälin, über Massnahmen, Entwicklungen und Herausforderungen unseres Polizeikorps informieren.

Weil der bisherige Polizeikommandant Reto Pfister den Kanton Uri und seine Stelle Ende April 2022 verlässt, liess sich die Stako anfangs April 2022 nochmals über den Stand der Massnahmenumsetzung informieren. Neben Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti, Generalsekretärin Alexandra Kälin und dem abtretenden Polizeikommandanten Reto Pfister stand der Stako auch der designierte Kommandant Thorsten Imhof für Informationen und Auskünfte zur Verfügung. Gemäss Ausführungen der Vertreter der Sicherheitsdirektion konnten seit November 2021 weitere Massnahmen umgesetzt werden.

8. Berichterstattung BKD betreffend Rektor und Fluktuation beim Berufs- und Weiterbildungszentrum (bwz Uri)

In jüngster Vergangenheit kam es im bwz Uri zu drei Abgängen von Rektoren. Nachdem in den Medien die Kündigung von Thomas Amman publiziert wurde und dieser Abgang auch noch Landrat Bruno Arnold, Seedorf, zu einer Frage in der Fragestunde anlässlich der Landratssession vom 17. November 2021 motivierte, rückte diese Fluktuation in der Führungsetage beim bwz Uri in den Fokus der Staatspolitischen Kommission. Der Bildungsdirektor Beat Jörg informierte die Stako transparent über die Situation und die getroffenen Massnahmen, um wieder Ruhe an diese für unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtige Bildungsstätte zu bringen.

9. Auskunft Justizdirektion (JD) zu Anstellungen von Mitarbeitenden mit einem eigenen Geschäft

Aus den Reihen der Staatspolitischen Kommission wurde die Frage aufgeworfen, wie die Tatsache, dass es einzelne Mitarbeitende bei der Kantonalen Verwaltung gibt, welche nebenbei noch Teilzeit in anderen Unternehmungen arbeiten und dort sogar noch Aufträge vom Kanton erhalten, zu bewerten sei. Um aus erster Quelle Informationen zu erhalten, beantwortete Regierungsrat und Justizdirektor Daniel Furrer und die Generalsekretärin Patricia Gherardi diese Fragen anlässlich der Kommissionssitzung vom März 2022. Interessanterweise wurden bei der Justizdirektion die analogen Fragen schon mehrmals von Journalisten gestellt und wurden auch beantwortet.

10. Information betreff Kontaktstelle «Konflikten am Arbeitsplatz»

Im Zusammenhang mit einem anderen Geschäft wurde die Staatspolitische Kommission auf die Kontaktstelle bei «Konflikten am Arbeitsplatz» aufmerksam. Die Kommission liess sich über die Arbeit der Kontaktstelle und deren Arbeitsweise informieren.

11. Mitberichte

In der Berichtsperiode hat die Staatspolitische Kommission keine Mitberichte an andere Kommissionen abgegeben.

12. Dank

Die Staatspolitische Kommission dankt Herrn Landammann Urban Camenzind für seine regelmässigen Informationen über die laufenden und aktuellen Themen. Natürlich danken wir auch dem gesamten Regierungsrat und allen Mitarbeitenden der Kantonalen Verwaltung für ihre geleistete Arbeit zum Wohle unseres Kantons Uri.

Unterschächen, 12. April 2022

Für die Staatspolitische Kommission



Martin Huser